



Bericht und Antrag
des Kirchenrates an die Synode der
Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt

betreffend

Voranschlag 2017

Inhalt:

Antrag & Beschluss

Erläuterungen zum Voranschlag 2017

Voranschlag 2017 nach Funktionen

Erläuterungen zum Voranschlag 2017

Stellenübersicht Voranschlag 2017

Vorgesehene Bauprojekte im Verwaltungsvermögen 2017

Grafiken zum Voranschlag 2017

Antrag & Beschluss

Der Kirchenrat beantragt, aufgrund des vorliegenden Voranschlags für das Rechnungsjahr 2017 sowie den Erläuterungen von Kirchenrat und Verwaltung, der nachstehenden Vorlage zu einem Synodenbeschluss zuzustimmen.

Basel, 20. September 2016

Im Namen des Kirchenrates

Dr. Christian Griss, Präsident des Kirchenrates

Patrick Kissling, Ressort Finanzwesen

Beschluss der Synode

betreffend

Voranschlag 2017 der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt

vom 22. November 2016

Die Synode der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt beschliesst auf Antrag des Kirchenrates und gestützt auf § 7 Abs. 1 Ziffer 6 der Kirchenverfassung; den Voranschlag der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt für das Rechnungsjahr 2017, wie folgt zu genehmigen:

Gesamteinnahmen ohne Entnahmen Reserven (TCHF 2'155)	TCHF	16'541
Gesamtausgaben ohne Einlagen in Reserven (TCHF 1'231)	<u>TCHF</u>	<u>17'128</u>
Ausgabenüberschuss ohne Entnahmen/Einlagen der Reserven	<u>TCHF</u>	<u>- 587</u>

Dies ist das operative Ergebnis nach Abschreibungen der Investitionen in das Verwaltungsvermögen und vor Entnahmen/Einlagen.

Nach Entnahmen bzw. Einlagen in Reserven ergibt der Voranschlag folgendes Gesamtergebnis:

Gesamteinnahmen (inklusive Entnahme Reserven)	TCHF	18'696
Gesamtausgaben (inklusive Einlagen in Reserven)	<u>TCHF</u>	<u>18'358</u>
Einnahmenüberschuss (Gesamtergebnis Voranschlag 2017)	<u>TCHF</u>	<u>338</u>

Es ist vorgesehen, den Einnahmenüberschuss den Reserven für Bauten (Erneuerungsfonds für Verwaltungsliegenschaften) zuzuweisen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum und tritt vorbehältlich des Referendums auf den 1. Januar 2017 in Kraft.

Erläuterungen zum Voranschlag 2017

Allgemein

Der Voranschlag 2017 hat nach Anlehnung des Finanz- und Rechnungswesens an HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell der öffentlichen Hand, welches Standards für Kontenrahmen, Finanzkennzahlen, funktionale Gliederung, Anhang zur Jahresrechnung, Anlagebuchhaltung, Abschreibungen etc. vorgibt) folgende Struktur, welche die Funktionensicht und Kostenvollständigkeit in den Vordergrund rückt:

- Allgemeine Verwaltung (Synode, Kirchenrat, Sekretariat, Zentrale Dienste, Liegenschaften des Verwaltungsvermögens)
- Bildung (ökumenischer Religionsunterricht und Ökumenische Medienverleihstelle)
- Kantonalkirchliche Dienste/Missionen
- Pfarr- und Spezialpfarrgemeinden mit eigener Rechtspersönlichkeit
- Beiträge an Institutionen (Bistum Basel, RKZ, Caritas, etc.)
- Finanzen und Steuern (Steuereinnahmen, Finanzertrag und -aufwand, Abschreibungen, Liegenschaften des Finanzvermögens, Einlagen und Entnahmen in das Vermögen)

Gesamtergebnis

Mit dem Voranschlag 2017 wird ein Ertragsüberschuss von TCHF 338 budgetiert. Dieser ist auf Beschluss dem Eigenkapital zu Gunsten der Werterhaltung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens zu zuweisen. Ohne das Ergebnis aus Entnahmen und Einlagen im Eigenkapital von TCHF 924 – insbesondere zur Finanzierung der Nettoinvestitionen in die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens - resultiert ein operativer Aufwandüberschuss von TCHF -587 (Rechnung 2015 TCHF -624). Vor den Abschreibungen der Nettoinvestitionen verbleibt ein Ertragsüberschuss von TCHF 568 (Rechnung 2015 TCHF 166). Ohne den Nettoerfolg aus den Liegenschaften des Finanzvermögens (Verwendung zu Gunsten der Erneuerungsfonds) resultiert ein operatives Defizit von TCHF -81 (Rechnung 2015 operativer Überschuss TCHF 764).

Kostendächer für Funktionen der Bereiche 1 - 3

Die Bereiche der allgemeinen Verwaltung, Bildung, kantonalkirchlicher Dienste und der anderssprachigen Missionen erhalten ein jährliches Kostendach von Total TCHF 4'691 gesprochen, das ebenfalls auf den Beträgen nach B&A 551 vom 2. Juni 2015 zur Finanzplanung basiert.

Dieser Betrag wird für 2017 um die Ausgaben, die nicht dem Kostendach belastet werden (Aus- und Weiterbildung, Sozialzulagen, ausserordentliche Pensionskassenbeiträge Arbeitgeber, Raumaufwand sowie Sonderausgaben), um TCHF 138 erhöht. Nach Verrechnung der effektiven Nettoausgaben ist ein Defizit von TCHF 29 mit noch vorhandenen Rücklagen aus früheren Überschüssen per Entnahme zu decken (B&A 512 vom 25. Juni 2013).

Globalbudget für Pfarr- und Spezialpfarrgemeinden Bereich 4

Das Globalbudget der Pfarrgemeinden gemäss Finanzplanung über TCHF 4'109 (B&A 551 vom 2. Juni 2015) wird auf Basis der Anzahl Mitglieder pro Pfarrgemeinde verteilt.

Zur Finanzierung der Lohnanpassung per 1. Januar 2013 (B&A 498 vom 30. Oktober 2012) wurde das Globalbudget um TCHF 143 erhöht (B&A 511 vom 25. Juni 2013). Die Finanzierung erfolgt über Entnahmen aus zurückgestellten Betriebsüberschüssen. Mit dem Voranschlag 2017 wird diese Erhöhung und Finanzierung fortgesetzt. Nichtrelevante Personalnebenkosten sowie die Abfederung der Pensionskassenbeiträge (B&A 537 vom 24. November 2014) über TCHF 56 sind nicht Bestandteil des Globalbudgets. Den Pfarrgemeinden werden nach Verrechnung von vorfinanzierten Personal- und Sachkosten TCHF 406 ausbezahlt. Dieser Betrag steht den Pfarrgemeinden im Rahmen ihrer Zweckbestimmung zur Verfügung.

Bauvorhaben / Investitionsrechnung

Grössere Bauvorhaben an Liegenschaften des Finanzvermögens werden in der separaten Investitionsrechnung abgebildet. Die einzelnen Bauprojekte werden der Synode gemäss Bauordnung 8.10 mit separater Vorlage zum Beschluss vorgelegt. Die Synode wird dabei jeweils über die Finanzierung entscheiden. Im Voranschlag sind nebst bereits bewilligten Krediten auch erwartete Bauprojekte aufgeführt (S. 9).

Voranschlag 2017 nach Funktionen

Gliederung nach Funktionen		Voranschlag 2017			Voranschlag 2016			Rechnung 2015		
		Ergebnis	Ausgaben	Einnahmen	Ergebnis	Ausgaben	Einnahmen	Ergebnis	Ausgaben	Einnahmen
Alle Beträge in Tausend Schweizer Franken										
	Total Bereiche 1 - 3	-6'147	7'877	1'730	-6'256	8'057	1'800	-6'281	8'047	1'766
1	Allgemeine Verwaltung & Infrastruktur	-2'897	3'316	419	-3'037	3'499	462	-2'843	3'274	431
10	Behörden, Kommissionen	-460	460	-	-442	442	-	-494	494	-
100	Synodenversammlungen, Abstimmungen	-7	7	-	-7	7	-	-68	68	-
101	Kirchenrat, Sekretariat & Rechtsdienst	-219	219	-	-236	236	-	-229	229	-
102	Kommissionen	-	-	-	-	-	-	-3	3	-
105	Pastorale Leitung (Dekanat, Regionalleitung)	-234	234	-	-199	199	-	-194	194	-
11	Verwaltung der Kantonalikirche	-1'534	1'549	15	-1'717	1'733	16	-1'525	1'558	33
110	Zentrale Verwaltung (Finanzen, Steuern, Personal, Bau)	-933	948	15	-1'119	1'135	16	-1'004	1'037	33
115	Medien & Information (inkl. Kirche heute)	-446	446	-	-483	483	-	-413	413	-
116	Support und Ausbildung (inkl. Praktikanten)	-105	105	-	-105	105	-	-108	108	-
119	Projekte der Verwaltung im Auftrag	-50	50	-	-10	10	-	-	-	-
12	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	-903	1'307	404	-878	1'324	446	-824	1'222	398
120	Kirchen und Kapellen	-512	512	-	-487	487	-	-480	484	4
124	Pfarrhäuser & -heime	-387	601	214	-386	644	258	-357	609	252
126	Überpfarreiliche Liegenschaften	-3	193	190	-5	193	188	13	129	143
2	Bildung	-1'714	1'791	78	-1'741	1'822	81	-1'844	1'938	94
20	Oekumenische Bildung	-1'714	1'791	78	-1'741	1'822	81	-1'844	1'938	94
200	Oekumenischer Religionsunterricht	-1'623	1'623	-	-1'648	1'648	-	-1'750	1'762	13
202	Übriges Bildungswesen (oek. Medienverleihstelle)	-91	169	78	-93	174	81	-94	175	81
3	Kantonal Kirchliche Dienste & Missionen	-1'536	2'770	1'234	-1'478	2'735	1'258	-1'595	2'836	1'241
30	Missionen und überpfarreiliche Seelsorge/Diakonie	-1'146	2'137	991	-1'115	2'139	1'024	-1'213	2'196	982
300	Überpfarreiliche Seelsorge/Diakonie	-568	1'105	537	-557	1'124	568	-569	1'111	543
	Fachstelle kirchliche Dienste beider Basel FKD	-301	616	315	-333	723	390	-408	752	344
	FKD beider Basel Projekte	-46	92	46	-	-	-	-	-	-
	Verein Offene Kirche Elisabethen OKE	-58	71	14	-75	89	14	-54	106	52
	Fachstelle Kinder- und Jugendarbeit (bisher ECCO)	-75	75	-	-61	61	-	-32	60	28
	Pfarramt für Industrie und Wirtschaft PIWi	-88	251	162	-89	252	163	-74	193	120
301	Spezialseelsorge	-578	1'032	454	-557	1'014	456	-645	1'084	440
	Seelsorge im Tabubereich SiTA	-31	63	32	-33	67	34	-3	7	3
	Studentenseelsorge KUG	-63	125	63	-84	147	63	-125	175	51
	Projekt Wegbegleitung BS	-34	34	-	-24	24	-	-	-	-
	Spitalseelsorge	-226	568	342	-200	542	342	-307	675	368
	Gefängnisseelsorge	-12	30	18	-12	30	18	-17	35	18
	Betagtenseelsorge	-162	162	-	-154	154	-	-149	149	-
	Gehörlosenseelsorge	-20	20	-	-20	20	-	-13	13	-
	Oekumenische Seelsorge für Asylsuchende	-30	30	-	-30	30	-	-30	30	-
32	Anderssprachige Missionen & Seelsorge	-391	633	243	-363	596	234	-381	640	259
	Spaniermission	-136	272	136	-123	245	122	-136	271	136
	Kroatenmission	-83	167	83	-85	167	83	-89	178	89
	Portugiesenmission	-62	62	-	-48	48	-	-46	46	-
	Albanermission	-15	15	-	-15	15	-	-13	13	-
	Mission Englischsprechende	-8	16	8	-8	16	8	-11	22	11
	Polenmission	-13	28	15	-10	31	21	-14	37	23
	Minoritätenmissionen (Migratio)	-13	13	-	-13	13	-	-13	13	-
	Übrige Minoritäten (Entschädigung an Pfarreien)	-60	60	-	-60	60	-	-60	60	-
4	Pfarr- & Spezialpfarrgemeinden (Globalbudget)	-4'308	4'348	40	-4'319	4'359	40	-4'420	4'462	43
40	Beiträge an Pfarr- & Spezialpfarrgemeinden	-4'308	4'348	40	-4'319	4'359	40	-4'420	4'462	43
400	Deutschsprachige Pfarrgemeinden	-3'834	3'834	-	-3'842	3'842	-	-3'917	3'920	3
	St. Clara (Pastoralraum Kleinbasel)	-886	886	-	-890	-890	-	-924	924	-
	St. Anton	-742	742	-	-743	743	-	-755	757	2
	St. Marien	-363	363	-	-364	364	-	-372	372	-
	Allerheiligen	-340	340	-	-340	340	-	-345	346	0
	Heiliggeist	-974	974	-	-976	976	-	-1'000	1'000	-
	St. Franziskus	-529	529	-	-529	529	-	-522	522	-
402	Anderssprachige Spezialpfarrgemeinden	-474	514	40	-477	517	40	-503	543	40
	Parrocchia San Pio X	-324	324	-	-325	325	-	-346	346	-
	Paroisse du Sacré-Coeur	-150	190	40	-152	192	40	-157	197	40



Mit Kostendach gemäss Finanzplanung 2016-2018 (B&A 551 Synode 2. Juni 2015)

Mit Globalbudget gemäss Finanzplanung 2016-2018 (B&A 551 Synode 2. Juni 2015)

Gliederung nach Funktionen		Voranschlag 2017			Voranschlag 2016			Rechnung 2015		
		Ergebnis	Ausgaben	Einnahmen	Ergebnis	Ausgaben	Einnahmen	Ergebnis	Ausgaben	Einnahmen
Alle Beträge in Tausend Schweizer Franken										
5	Beiträge an Institutionen	-908	908	-	-848	848	-	-921	921	-
50	Bistum BS und Kirche Schweiz	-351	351	-	-371	371	-	-317	317	-
500	Bistum BS und Kirche Schweiz	-351	351	-	-371	371	-	-317	317	-
52	Private Institutionen	-507	507	-	-396	396	-	-575	575	-
520	Beiträge an kirchliche Institutionen	-135	135	-	-114	114	-	-113	113	-
524	Beiträge an karitative/soziale Institutionen	-365	365	-	-306	306	-	-444	444	-
525	Beiträge an Stiftungen	-8	8	-	-8	8	-	-18	18	-
57	Übrige Beiträge	-40	40	-	-80	80	-	-29	29	-
570	Übrige Beiträge an Dritte	-40	40	-	-80	80	-	-29	29	-
9	Finanzen, Steuern & Vermögensveränderungen	11'700	5'226	16'925	11'920	7'582	19'502	13'021	6'580	15'688
90	Steuern	10'810	890	11'700	10'900	1'300	12'200	11'709	878	12'587
900	Kirchensteuern	10'810	890	11'700	10'900	1'300	12'200	11'709	878	12'587
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1'295	976	2'271	89	2'317	2'406	13	2'159	2'171
961	Kapital-/Zinsdienst (inkl. interne Verzinsung)	646	35	681	735	40	775	611	238	849
963	Liegenschaften Finanzvermögen	649	941	1'590	-646	2'277	1'631	-598	1'921	1'322
97	Allgemeines Ergebnis	-1'330	2'129	799	-2'398	3'047	649	-723	1'652	930
971	Allgemeine Personalkosten (Zusatzstellungen)	-14	747	733	-5	626	621	-8	768	760
979	Allgemeiner Aufwand & Ertrag	-160	227	67	-129	157	28	76	93	170
	Operatives Betriebsergebnis (vor Abschreibungen)	568	15'973	16'541	-568	17'664	17'096	166	17'330	17'496
970	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'155	1'155	-	-2'257	2'257	-	-791	791	-
	Operatives Gesamtergebnis (nach Abschreibungen)	-587	17'128	16'541	-2'826	19'921	17'095	-624	18'120	17'496
99	Entnahmen und Einlagen	924	1'231	2'155	3'329	918	4'247	2'023	1'891	3'913
995	Entnahmen & Einlagen Eigenkapital	731	1'079	1'809	3'163	788	3'951	1'752	1'691	3'443
9950	Erneuerungsfonds Liegenschaften Finanzvermögen	-649	697	48	646	544	1'190	13	1'193	1'206
9951	Vorfinanzierungen Investitionen Verwaltungsvermögen	1'155	-	1'155	2'257	-	2'257	1'376	-	1'376
	Vorfinanzierungen Bereiche 1 - 3	46	-	46	46	-	46	-32	90	58
	Rücklagen der Bereiche 1-3 mit Kostendach	29	381	410	63	244	307	202	408	610
	Übriges Eigenkapital	151	-	151	151	-	151	193	-	193
996	Entnahmen & Einlagen Fonds	193	152	345	166	130	296	271	200	471
	Fonds Missions-,Entw.-u.Katastrophenhilfe MEK	-	100	100	-100	100	-	-17	100	83
	Unterstützungsfonds	23	17	40	40	30	70	-49	68	19
	Personalfonds RKK	43	-	43	72	-	72	219	-	219
	Fonds für die Betagtenseelsorge	127	35	162	154	-	154	117	33	149
	Gesamtergebnis Jahresrechnung	338	18'358	18'696	503	20'839	21'342	1'399	20'011	21'410

Übersicht Globalbudget / Kostendach		Voranschlag 2017			Voranschlag 2016			Rechnung 2015		
		Ergebnis	Vorgaben	Ausgaben	Ergebnis	Vorgaben	Ausgaben	Ergebnis	Vorgaben	Ausgaben
	Total Bereiche 1 - 3 mit Kostendach	29	4'829	4'858	63	4'973	5'036	112	4'962	5'073
	Davon Kostendach gem. B&A 551	29	4'691	4'720	63	4'691	4'754	112	4'691	4'803
	Davon nicht relevante Personal- und Sachkosten	-	138	138	-	282	282	-	271	271
	* Total Bereich 4 mit Globalbudget	-419	4'308	3'888	-342	4'319	3'977	-496	4'420	3'924
	Davon Globalbudget gem. B&A 551	-419	4'109	3'833	-342	4'109	3'910	-496	4'109	3'756
	Davon Erhöhung infolge Lohnerhöhung 2013		143			143			143	
	Davon nicht relevante Personal- und Sachkosten	-	56	56	-	67	67	-	168	168
	Gesamtergebnis	-390	9'136	8'746	-278	9'292	9'013	-384	9'382	8'998
	Davon Globalbudget und Kostendach gem. B&A 551	-390	8'800	8'553	-279	8'800	8'664	-384	8'800	8'559
	Davon Erhöhung infolge Lohnerhöhung 2013		143			143			143	
	Davon nicht relevante Personal- und Sachkosten	-	193	193	-	349	349	-	439	439

* Ergebnis wird an Pfarrgemeinden ausbezahlt, Vorgabe entspricht somit dem Ergebnis des Bereichs 4

Erläuterungen zum Voranschlag 2017

Pos.	Erläuterung
1	Kostendach TCHF 1'790 sowie nicht relevante Kosten TCHF 44 (ohne Bereiche 116; Support und Ausbildung, 119; Projekte im Auftrag der Synode/des Kirchenrats und 12; Liegenschaften Verwaltungsvermögen. Voraussichtlicher Restbetrag (Überschuss) TCHF 2 (Rechnung 2015 TCHF 18).
100	In 2017 sind keine Wahlen/Abstimmungen vorgesehen.
101	Sitzungsgelder der Kirchenräte TCHF 25 gem. B&A 514 vom 25. Juni 2013.
105	Regionaldekanat Entschädigung für Bischofsvikariat St. Urs gemäss Verrechnung der RKLK BL TCHF 116 (bisher TCHF 90; infolge Anpassung des Verteilschlüssels im bestehenden Vertrag höherer Kostenanteil).
110	Zentrale Dienste (Geschäftsleitung, Personal, Finanz- und Rechnungswesen, Bau- und Steuerabteilung); Verwaltungsertrag enthält die Erträge für entgeltliche Dienstleistungen, welche die Verwaltung an Dritte erbringt.
115	Kirche heute (Pfarrblatt) TCHF 308, Pfarrblätter (italienisch TCHF 20 und französisch TCHF 3), Pressepublikationen, Kirchenzettel (TCHF 4), Informationsmaterial, Broschüren etc. (TCHF 20).
116	Personalkosten für Lernende und Praktikanten.
119	TCHF 50 für Projekte im Zusammenhang mit EDV-Anlagen (Steuereinzug TCHF 30; Ersatz Telefonanlage Verwaltung TCHF 10 und Ersatz Mitgliederdatenbanken für Pfarrgemeinden TCHF 10).
12	Laufende Unterhalts- und Betriebskosten der Liegenschaften; Renovationen mit Investitionscharakter >TCHF 50 werden in der Investitionsrechnung dargestellt (siehe S. 8). Grundlage bildet der Durchschnitt der letzten 5 Jahre.
124	Pfarrhaus Don Bosco (Waldenburgerstrasse 32 neu im Finanzvermögen Pos. 963) TCHF 58 weniger Nettoerlös. Leerstände.
126	Sondereffekt in der Rechnung 2015 infolge nachträglicher Nebenkostenabrechnung 2014.
2	Kostendach TCHF 1'625 (Pos. 200 TCHF 1'520; Pos. 202 TCHF 105) sowie TCHF 28 nicht relevante Kosten. Voraussichtliches Defizit TCHF -61 (Pos. 200 TCHF -76; Pos. 202 TCHF 15). Das Defizit wird zu Lasten bestehender Rücklagen Bereich 3 verrechnet (Rechnung 2015 TCHF -134; Pos. 200 TCHF -150, TCHF 16 Pos. 202).
200	Mit dem Schuljahr 2016/2017 wird erneut mit einer Reduktion der Anzahl Lektionen von ca. 10% gerechnet. Die Personalkosten beinhalten neu zusätzlich TCHF 40 für die Entschädigung von Aushilfen (unvorhergesehene Abwesenheiten von Lehrpersonal) sowie TCHF 10 für die Nettokosten aus OekModula (B&A 546 vom 17. März 2015; Beschluss Kirchenrat 1. September 2015).
202	Ökumenische Medienverleihstelle; Entschädigung durch die RKLK BL gemäss bestehender Vereinbarung (nur Personalkosten).
3	Kostendach TCHF 1'276 (Pos. 300 TCHF 915; Pos. 320 TCHF 361) sowie TCHF 66 (TCHF 50; bzw. TCHF 16) nicht relevante Kosten. Voraussichtliches Defizit TCHF -31 (Pos. 300 TCHF -30; Pos. 320 TCHF -1). Deckung Finanzierungslücke mit bestehenden Rücklagen. Rechnung 2015 Überschuss TCHF 5 (Pos. 300 TCHF -10; Pos. 320 TCHF 15)
300	Fachstelle Kirchliche Dienste beider Basel (katholisch.bl.bs) vertraglich (B&A 552 vom 2. Juni 2015) getrennt und vertraglich neu geregelt. Kostenteilung mit RKLK BL 50%. Geplantes Projektportfolio mit Ausgaben über TCHF 92; weitere Fachstellen im Rahmen bestehender Verträge mit verschiedenen Landeskirchen, dem Kanton Basel-Stadt bzw. Verein Offene Kirche Elisabethen. Finanzierung Projekt Wegbegleitung BS (Kooperation mit der ERK BS). Bis anhin durch Rücklagen finanziert. Der Kanton Basel-Stadt finanziert mit TCHF 360 die Spital- und Gefängnisseelsorge.
320	Die Entschädigung zur Mitfinanzierung der anderssprachigen Missionen beruht auf Verträgen mit RKLK BL, RKLK AG und RKK JU (B&A 544 vom 17. März 2015). Entschädigung an Pfarrgemeinden für Aufwand anderssprachiger Missionen gem. Beschluss des Kirchenrates vom 23. Oktober 2013; Trakt. 14. Portugiesenseelsorge zusätzliche 50%-Stelle. Albanerseeelsorge Erhöhung Pensum des Sekretärs um 20 Stellenprozente.
4	Bereiche mit Globalbudget inkl. Nicht relevanter Personal- und Sachkosten. In der Rechnung 2015 sind ausserordentliche Personalkosten für die Abfederung der Pensionskassenbeiträge enthalten.
400	Veränderung gegenüber Voranschlag 2016; Auszahlungen zu Gunsten Pfarreirechnung St. Clara; TCHF 4 weniger Personalkosten zu Lasten RKK BS; Auszahlung TCHF 34 St. Anton; TCHF 1 weniger Personalkosten zu Lasten RKK BS; Auszahlung TCHF 117 St. Marien; TCHF 2 weniger Personalkosten zu Lasten RKK BS; Auszahlung TCHF 24 Allerheiligen; Personalkosten: keine Veränderung; Auszahlung TCHF 50 Heiligegeist; TCHF 2 weniger für Personalkosten zu Lasten RKK BS; Auszahlung TCHF 115 St. Franziskus; Personalkosten: keine Veränderung; Auszahlung TCHF 92
402	Parrocchia San Pio X; TCHF 1 weniger für Personalkosten; Rückvergütung TCHF -17 Paroisse Du Sacré-Cœur; TCHF 2 weniger für Personalkosten; Auszahlung TCHF 3
5	Beiträge an Institutionen: Im Rahmen der Synoden- und Kirchenratsbeschlüsse sowie bestehender Vereinbarungen. Mit B&A 534 vom 24. November 2014 hat die Synode die Beiträge für den Zeitraum 2015 – 2017 festgelegt. Dem Kirchenrat stehen TCHF 50 für weitere unvorhergesehene Beitragsgesuche zur Verfügung. Beiträge aus dem MEK-Fonds erfolgen gemäss Vorschriften der Ordnung 6.70; im Voranschlag ist eine Einlage von TCHF 100 vorgesehen; darüber hinaus kann das Kapital verwendet werden. Aus dem Unterstützungsfonds (gem. Ordnung 6.80) werden TCHF 40 bereitgestellt.
500	TCHF 180 Röm.-Kath. Zentralkonferenz RKK; TCHF 155 Bistum Basel (Kostenteilung nach Mitgliederanteil); TCHF 15 Diözesankonferenz.

520	TCHF 30 katholischer Frauenbund ; TCHF 27 Jungwacht & Blauring; TCHF 20 Hörbehinderten-Seelsorge; je TCHF 10 an christlich-jüdische Gemeinschaft, Lepra-Hilfe Basel; TCHF 5 smas.ch; TCHF 1.3 seelsorge.net.
524	TCHF 200 Caritas Basel (davon TCHF 150 Leistungsvereinbarung); TCHF 10 Beratungsstelle für Asylsuchende; TCHF 5 KulturLegi.
525	TCHF 8 Aeneas-Silvius-Stiftung.
57	TCHF 10 Weiterbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter; TCHF 40 Leistungen aus dem Unterstützungsfonds (Voranschlag TCHF 70; Rechnung 2015 TCHF 19.
900	Für das Kirchensteuerjahr 2016 wird gegenüber dem Voranschlag 2015 von einem leichten Rückgang ausgegangen. Die Ausgaben beinhalten einen kalkulatorischen Verlust infolge Erlasse und Zahlungsausfällen. Die mutmasslichen Abgänge infolge Wegzug sind entgegen den Vorjahren bereits berücksichtigt. Für die Steuereinforderung werden mit Kosten von TCHF 50 gerechnet, insbes. für Leistungen Kanton Basel-Stadt.
961	Festhypothek lastend auf Amerbachstrasse 7-9 TCHF 30; in der Ertragsposition finden sich die kalkulatorischen Zinsen von TCHF 584 aus interner Verzinsung der Liegenschaften des Finanzvermögens, Basis Verzinsung: 1.5% des Gebäudeversicherungswertes. Das übrige Finanzvermögen generiert voraussichtlich Einnahmen von TCHF 80. Aus dem Unterstützungsfonds werden Einnahmen von TCHF 17 erwartet.
963	Die Liegenschaften des Finanzvermögens (Ertragsliegenschaften) werden als Spezialfinanzierungen geführt. Der Aufwand beinhaltet die laufenden Nettounterhaltskosten (TCHF 357) sowie die kalkulatorische Verzinsung (TCHF 584), welche als Rendite in die laufende Rechnung einfliessen (siehe Position 961). Auf der Ertragsseite finden sich die Mietzinseinnahmen (TCHF 1'590). Mietzinsausfälle in den Liegenschaften an der Kleinhüningeranlage infolge Neuüberbauung Kirchenzentrum St. Christophorus-Areal. Die Liegenschaftsrechnung weist einen operativen Ertragsüberschuss von TCHF 649 aus (Mietzinseinnahmen TCHF 1'590 abzüglich der laufenden Unterhalts- und Betriebskosten von TCHF 357 sowie den kalkulatorischen Verzinsungen von TCHF 584). Sofern keine unvorhergesehenen werterhaltenden Investitionen getätigt werden, wird dieser Überschuss den Erneuerungsfonds zugeführt. Bestand per 1.1.2016 TCHF 4'371.
970	Entspricht den Nettoinvestitionen gemäss Aufstellung S. 9. Die Ausgaben werden sofort abgeschrieben. Die Finanzierung erfolgt über Entnahmen aus Vorfinanzierungen (vgl. 995).
971	Die Verwaltung administriert die Entlohnung diverser Mitarbeiter, wie zum Beispiel: SozialmitarbeiterInnen, Hauswarte, etc., die in den Pfarreien oder anderen kirchennahen Organisationen arbeiten. Ende Jahr werden die Kosten an die Stellen weiterverrechnet. Teilweise können dafür Verwaltungsgebühren erhoben werden. Der eingesetzte Betrag entspricht dem verrechneten Aufwand der extern finanzierten Anstellungen (siehe entsprechende Position auf der Ertragsseite) nach Abzug der Sozialleistungen, welche nicht in allen Fällen weiterverrechnet werden (TCHF 14).
979	Allgemeine Position für nicht direkt in den Funktionen geplante Ausgaben für Aus- und Weiterbildung des Personals TCHF 50, Supervision TCHF 20, Personalwerbung TCHF 3, Anlässe/Veranstaltungen und übriger Personalaufwand TCHF 60. TCHF 9 sind für Überbrückungsrenten (vgl. Entnahme Personalfonds Pos. 996) vorgesehen. Sachkosten über TCHF 70 sind für die Betriebsversicherungen, TCHF 15 stehen für den Unterhalt von Kunstgegenständen zur Verfügung. Der Ertrag von TCHF 32 besteht aus der jährlichen Rückverteilung aus der CO2-Abgabe. TCHF 35 sind Finanzierungsbeiträge aus dem Diakoniefonds für die Betagtenseelsorge.
995	Vorfinanzierungen Investitionen Verwaltungsvermögen Entnahme aus den Vorfinanzierungen zur Deckung der Abschreibungen im Verwaltungsliegenschaften, die den Nettoinvestitionen gem. S. 9 entsprechen (TCHF 1'155). Bestand per 1.1.2016 TCHF 6'156. Vorfinanzierungen Bereiche 1 – 3 Entnahmen für Sonderfinanzierungen des Betriebes. TCHF 30 Projekt „Da-sein“ des Vereins Offene Kirche Elisabethen (Pos. 524; Beschluss Kirchenrat 26.01.2015; 2015-2017; TCHF 90); TCHF 16 Mediation für den Religionsunterricht (Pos. 200; Beschluss Kirchenrat 10.06.2014; 2015-2017; TCHF 48). Übriges Eigenkapital TCHF 143 für Lohnerhöhungen (B&A 511 vom 25. Juni 2013, und TCHF 8 Beitrag an Aeneas-Silvius-Stiftung). Bestand per 1.1.2016 TCHF 3'621. Rücklagen der Bereiche 1-3 mit Kostendächer Die Rücklagen der Globalbudgetbereiche werden 2016 Netto um TCHF -29 abnehmen (Einlage TCHF 381, Entnahme TCHF 410); Rücklagen per 1.1.2016 TCHF 818. Rechnung 2015 TCHF -112.
996	Der Solidaritätsfonds für Mission, Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe (MEK-Fonds) wird mit TCHF 100 geäufnet. Bestand per 1.1.2016 TCHF 117. In den Erträgen sind die Entnahmen aus dem Altersseelsorgefonds (TCHF 166) zur Finanzierung der Betagtenseelsorge (Pos. 301); TCHF 35 sind Finanzierungsbeiträge aus dem Diakoniefonds und dem Personalfonds (TCHF 34 für Abfederungsmassnahmen Pensionskassenbeiträge gem. B&A 537 und TCHF 8 für laufende Überbrückungsrenten) budgetiert. Bestand per 1.1.2016 TCHF 1'181, bzw. TCHF 1'765. Unterstützungsfonds Entnahme TCHF 40 für Unterstützungsleistungen; Einlagen TCHF 30 aus Finanzertrag. Rechnung 2015 TCHF 67 Ertragsüberschuss (TCHF 50 Beitrag RKK BS, TCHF -27 Marktwertverlust, TCHF 42 Zins- und Dividenderträge und TCHF 2 sonstige Erträge). Bestand per 1.1.2016: TCHF 1'613.

Stellenübersicht Voranschlag 2017

1 = entspricht einer Vollzeitstelle Total 164 Mitarbeiter		Finanzierung		
		Total	Dritte	RKK BS
Total RKK BS		80.7	12.6	68.1
Total Bereiche 1 - 3 (Kostendach)		40.7	5.7	35.0
Alle Beträge in Tausend Schweizer Franken				
1	Allgemeine Verwaltung	9.5	-	9.5
10	Behörden, Kommissionen	2.3	-	2.3
101	Kirchenrat	1.7		1.7
105	Dekanatsleitung	0.6		0.6
11	Verwaltung Kantonalkirche	7.3	-	7.3
110	Verwaltung Kantonalkirche	7.0		7.0
115	Medien / Information	0.3		0.3
2	Bildung	15.0	0.6	14.4
20	Religiöse Bildung	15.0	0.6	14.4
200	Religionsunterricht (Schuljahr 2016/2017)	13.8		13.8
202	Übriges Bildungswesen (Medienverleihstelle)	1.2	0.6	0.6
3	Kantonalkirchliche Dienste/Pastoralarbeit	16.2	5.1	11.2
30	Missionen und überpfarrelliche Seelsorge/Diakonie	12.9	3.4	9.5
	Fachstelle kirchliche Dienste beider Basel FKD	4.0	2.0	2.0
	Tabubereich SiTA	0.4	0.2	0.2
	Offene Kirche Elisabethen	0.5	0.1	0.4
	Fachstelle für Kinder- und Jugendarbeit (bisher ECCO)	0.5		0.5
	Katholische Studentenseelsorge	0.8	0.4	0.4
	Pfarramt für Industrie und Wirtschaft	1.2	0.7	0.5
	Projekt Wegbegleitung BS	0.2		0.2
	Spitalseelsorge (Kostenbeitrag Kanton BS etwa 300%)	4.2		4.2
	Betagtenseelsorge	1.1		1.1
32	Anderssprachigenseelsorge	3.3	1.7	1.7
	Spaniermission	1.8	0.9	0.9
	Kroatenmission	1.2	0.6	0.6
	Mission Englischsprechende	0.2	0.1	0.1
	Polenmission	0.2	0.1	0.1
4	Pfarrgemeinden (Globalbudget)	33.1	-	33.1
400	Deutschsprachige Pfarrgemeinden	28.5	-	28.5
	St. Clara	7.2		7.2
	St. Anton	5.6		5.6
	St. Marien	2.5		2.5
	Allerheiligen	2.7		2.7
	Heiliggeist	6.9		6.9
	St. Franziskus	3.7		3.7
402	Anderssprachige Pfarrgemeinden	4.6	-	4.6
	Parrocchia San Pio X.	3.0		3.0
	Paroisse du Sacré Coeur (Kostenübernahme RKLK BL etwa 30%)	1.6		1.6
991	Zusatzanstellungen für Dritte	6.9	6.9	-
	ZA St. Clara	1.7	1.7	-
	ZA Bruder Klaus - Don Bosco - Heiliggeist	0.3	0.3	-
	ZA St. Franziskus	0.6	0.6	-
	Angestellte Claraspital	0.4	0.4	-
	Angestellte Bischöfliches Ordinariat Solothurn	0.3	0.3	-
	Angestellte Jugendpatronat St. Joseph	0.2	0.2	-
	Angestellte Schwesterngemeinschaft	0.4	0.4	-
	Angestellte im Pfarrhaus	0.8	0.8	-
	Angestellte Scalabrini	0.4	0.4	-
	Angestellte Karmeliter St. Joseph	1.8	1.8	-
	Übrige Zusatzanstellungen für Dritte	0.2	0.2	-

Grundlage zur Berechnung der Personalkosten. Stand Anstellungen und Vakanzen per 22. September 2016 sofern Informationen vorliegen. Pfarreien können nach dem Globalbudgetprinzip ihre Stellenplanung frei gestalten. Zurzeit kennt die RKK BS keinen verbindlichen Stellenplan. Einzelne Stellen sind auf Zehntel gerundet. 3.8 Vollzeitstellen von 4 Praktikanten und 1 Lehrtochter sind nicht aufgeführt.

Vorgesehene Bauprojekte im Verwaltungsvermögen 2017

Alle Beträge in Tausend Schweizer Franken

Bauprojekte Kirchen/Kapellen	Kurzbeschreibung	Status	Kostenschätzung	Anteil 2017 (brutto)
Kirche St. Marien ¹	Renovation Gebäudehülle	B&A542; 24.11.14	3'600	2'400
Kirche St. Franziskus	Heizung	Nicht beantragt	95	95
Kirche St. Anton	Orgelrevision	Nicht beantragt	175	175
Total geplante/vorgesehene Bauprojekte Kirchen/Kapellen			3'870	2'670

Bauprojekte Pfarr-, Sigristen- und Vereinshäuser	Kurzbeschreibung	Status	Kostenschätzung	Anteil 2017 (brutto)
Pfarr-/Sigristenhaus St. Anton	Dachsanierung/Dachwohnung	Nicht beantragt	150	150
Pfarreiheim St. Anton	Brandschutz	Nicht beantragt	250	250
Total vorgesehene Bauprojekte Pfarr-, Sigristen- und Vereinshäuser			400	400

Finanzierung der Bauprojekte im Verwaltungsvermögen

Abschreibung der Investitionen in das Verwaltungsvermögen / Entnahmen aus Reserven			1'435	1'155
Kirche St. Marien	Renovation Gebäudehülle	B&A542; 24.11.14	840	560
Kirche St. Franziskus	Heizung	Nicht beantragt	70	70
Kirche St. Anton	Orgelrevision	Nicht beantragt	125	125
Pfarr-/Sigristenhaus St. Anton	Dachsanierung/Dachwohnung	Nicht beantragt	150	150
Pfarreiheim St. Anton	Brandschutz	Nicht beantragt	250	250
Beiträge durch die Pfarrgemeinden und oder den Kanton BS			2'835	1'915
Kirche St. Marien ¹	Renovation Gebäudehülle	B&A542; 24.11.14	2'760	1'840
Kirche St. Franziskus ²	Heizung	Nicht beantragt	25	25
Kirche St. Anton ²	Orgelrevision	Nicht beantragt	50	50
Total Finanzierung Bauprojekte VV Anteil RKK Basel-Stadt			4'270	3'070

¹Der Kanton Basel-Stadt sowie der Bund übernehmen TCHF 2'160,

die Pfarrgemeinde St. Marien TCHF 600 der Baukosten der Sanierungsarbeiten an der Kirche St. Marien.

² Die Beiträge der Pfarrgemeinden müssen durch die Pfarreiversammlungen genehmigt werden.

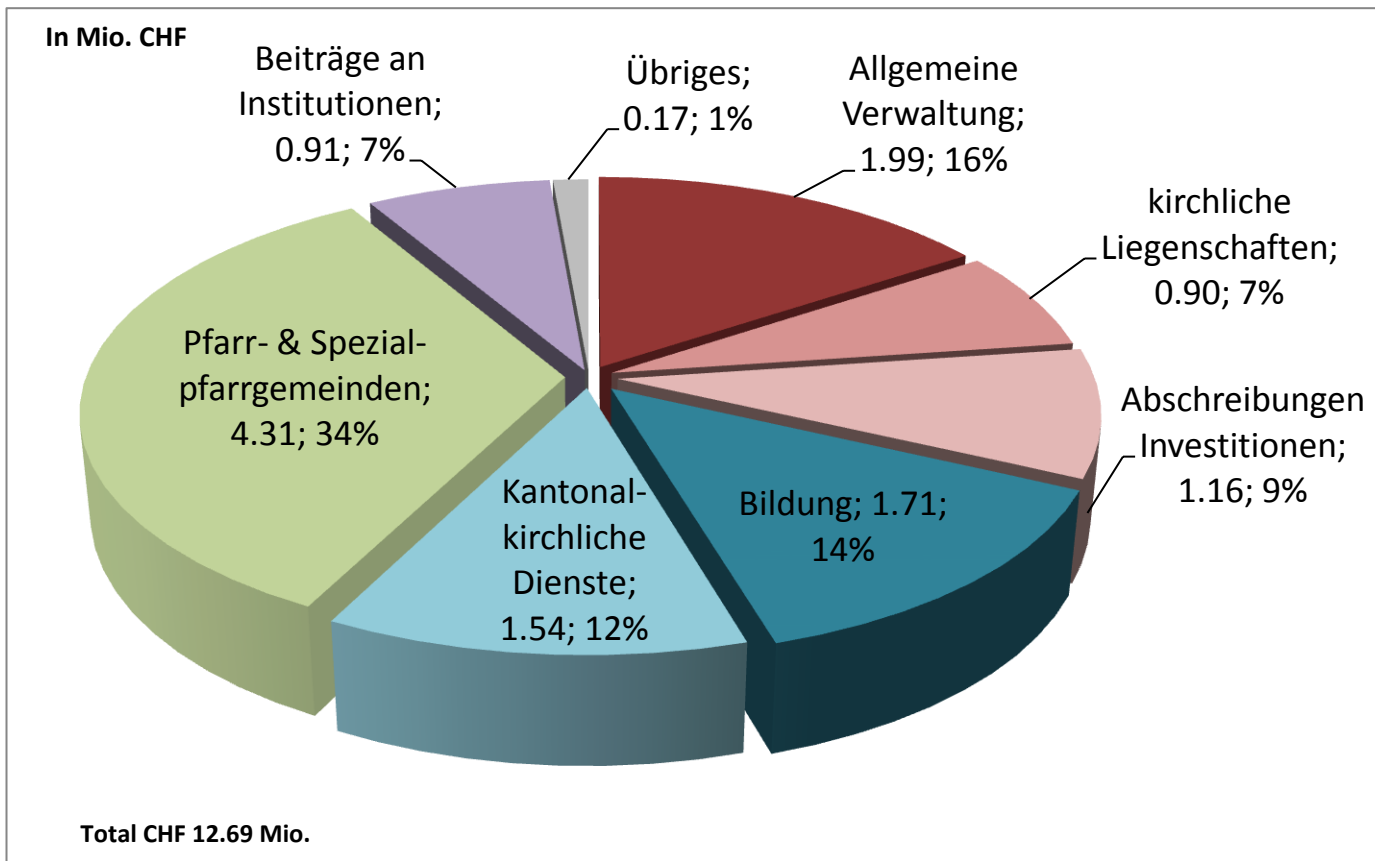
Geplante Bauprojekte im Finanzvermögen (Ertragsliegenschaften)

Liegenschaftsprojekte Finanzvermögen	Kurzbeschreibung	Status	Kostenschätzung	Anteil 2017
Pfarreiheim/Wohnhäuser Kleinhüningeranlage 27-31 (Neues Kirchenzentrum St. Christophorus)	Ausschreibungsplanung /Ausführungsplanung/ Rückbau	Nicht beantragt	950	950
Total Bauprojekte Finanzvermögen			950	950

Die Baukosten zur Erstellung des neuen Kirchenzentrums werden in den Sachanlagen des Finanzvermögens aktiviert.

Grafiken zum Voranschlag 2017

Nettoausgaben nach Bereich Voranschlag 2017



Finanzierung Voranschlag 2017

